

# Ein Lauf für den Kinderfonds

*Pfarrer Matthias Blomeier sammelt schrittweise Geld*

VON BIRGIT GUHLKE

■ **Bielefeld.** Es begann vor neun Jahren, als Pfarrer Matthias Blomeier zum ersten Mal die Laufschuhe schnürte, um im Vorfeld des Hermannslaufes Geld für einen guten Zweck zu sammeln. Seinerzeit lief er die Strecke vom Hermannsdenkmal bis zur Sparenburg für seine Kirchengemeinde, die Markusgemeinde. Des Laufens ist er ein bisschen müder geworden, des Spendensammelns nicht. Seine nächsten Hermannslauf am 26. April widmet er dem „Bielefelder Kinderfonds“. Und wieder hat er viele gute Gründe gefunden.

Während einer Presbyterversammlung habe sich die Gemeinde im Herbst über die aktuelle Zusammensetzung der Bewohner auf beiden Seiten der Otto-Brenner-Straße informiert. Städtische Mitarbeiter erzählten von den verschiedenen Nationen, die im Einzugsbereich der Kirchengemeinde rund um die Lutherkirche leben, von der sozialen Struktur und davon, dass zu der Kirchengemeinde viele Menschen gehören, die Arbeitslosengeld II beziehen. Für Matthias Blomeier und seine Kollegen ist das nicht neu, aber der Hinweis auf den zu dem Zeitpunkt frisch gegründeten „Bielefelder Kinderfonds“ brachte ihn auf die Idee, diesen Fonds mit seinem nächsten Lauf zu unterstützen. Der Kinderfonds ermöglicht es Mädchen

und Jungen, deren Eltern Arbeitslosengeld II beziehen, in einem Verein Fußball oder Basketball zu spielen oder am Unterricht der Musik- und Kunstschule teilzunehmen. Die Kosten trägt der Fonds, wenn die Eltern Bielefeld-Pass-Inhaber sind und einen Antrag stellen. Dann wird der sonst so freundliche Pfarrer ernst: „Wir können die Kinder nicht von dem gesellschaftlichen Leben ausschließen.“



Er will dem Motto seiner Gemeinde Taten folgen lassen: „Gemeinsamleben – Gemeinde erleben.“ Dafür läuft er halt wieder einmal knapp 32 Kilometer. Auch wenn es ihm nicht mehr ganz so leicht falle, wie noch vor einigen Jahren. „Als 50-Jähriger muss man sich auch ganz gezielt vorbereiten“, sagt er und lacht.

In den vergangenen Jahren hat er beispielsweise für den Frauennotruf (8.000 Euro) gesammelt, für das Hospiz Haus Zuversicht (3.700) oder in diesem Jahr für den Bielefelder Kindertisch (10.000 Euro). Sein Ziel: „Am liebsten würde ich die Spendenhöhe nächstes Mal verdoppeln – 20.000 Euro für den Kinderfonds, das wäre sehr schön.“

Das Konto: Kirchenkreis Bielefeld, Verwendungszweck „Sponsorenlauf Markusgemeinde“, Sparkasse Bielefeld, Konto-Nummer 364, BLZ 480 501 61. Infos unter Tel. (05 21) 2 88 22.



**Schlüpft wieder in seine Läuferkleidung:** Pfarrer Matthias Blomeier sammelt mit seinem Hermannslauf wieder Spenden für eine Bielefelder Einrichtung. Dieses Mal soll es das Geld an den Bielefelder Kinderfonds gehen. Die ersten 500 Euro hält er in der Hand. FOTO: ADIL FAITOUT